

Trauma & Migration

Traumafolgestörungen im transkulturellen Kontext



TriRegio-Netzwerk Psychotraumatologie

HERBSTSYMPOSIUM

2. Dezember 2021

14:00 bis 17:45 Uhr

18:15 Uhr Generalversammlung TNP

Psychiatrie Baselland

Mehrzweckraum

Bientalstrasse 7, CH-4410 Liestal

Liebe TNP-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen

Unser diesjähriges TNP-Symposium widmet sich erneut einer sehr komplexen Thematik der Psychotraumatologie.

Unter dem Thema „Trauma & Migration“ finden zwei Vorträge statt: einmal zur Traumaverarbeitung im transkulturellen Kontext und einmal zur Anwendung und Handhabbarkeit des Istanbul-Protokolls.

Fluchterfahrungen sind sehr komplex und häufig mit traumatisierenden Ereignissen im Herkunftsland und auf der Flucht, aber auch mit grossen Postmigrationsstressoren in den Aufnahmeländern verbunden. In der Population von Menschen mit Fluchtgeschichte haben wir es mit einer hohen Prävalenz an psychischen Erkrankungen zu tun, welche (komplexe) posttraumatische Belastungsstörungen, aber auch andere Traumafolgestörungen umfasst. Aufgrund diverser Zugangsbarrieren (Stigmatisierung, Berührungängste, Fehlen spezialisierter Therapieangebote) besteht bei psychisch kranken Geflüchteten in der Schweiz eine Versorgungslücke. Mit dieser Tagung möchten wir zum Abbau der Zugangsbarrieren auf Seiten der Behandelnden beitragen und in einen Austausch über die psycho-therapeutische Versorgung dieser vulnerablen Population kommen.

Der Vorstand des TriRegio-Netzwerk Psychotraumatologie:

M. Afèche, N. Blattner, S. Galli, I. Grieb, M. Iso, K. Prause

REFERENT*IN

Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan

Promovierter Psychologe und Orientalist, Autor und Herausgeber diverser Publikationen im Bereich der Transkulturellen Psychiatrie und Psychotraumatologie mit Professur an der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen, Deutschland. Dekan des Instituts für Psychotherapie und Psychotraumatologie an der Universität Duhok, irakischer Kurdistan.

Caroline Schlar

Psychologin, spezialisiert auf kognitive und Verhaltenstherapie; Koordinatorin des Istanbulprotokolls in der Schweiz, Lausanne.

Trauma & Migration

Traumafolgestörungen im transkulturellen Kontext

PROGRAMM

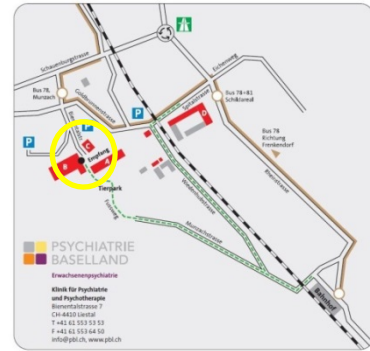
2. Dezember 2021, 14.00 – 17.45 Uhr

- 14.00 Uhr **Begrüssung**
PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger, Stv. Direktor
Erwachsenenpsychiatrie Psychiatrie Baselland
- Grusswort des Vorstandes**
Med. pract. Karsten Prause, Oberarzt AuT Liestal, Vorstand TNP
- 14.15 Uhr **Traumaverarbeitung im transkulturellen Kontext**
Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan
Anschliessend Fragen und Diskussion
- 15.45 Uhr Kaffee-Pause
- 16.15 Uhr **Istanbul Protocol updated, Anwendungsbeispiele
aus der Schweiz**
Caroline Schlar, Psychologue, Psychothérapeute FSP/fédérale
Anschliessend Fragen und Diskussion
- 17.45 Uhr **Abschluss**
- *****
- 18.15 Uhr **Generalversammlung 2021
TriRegio-Netzwerk Psychotraumatologie (TNP)**
(separate Einladung folgt später)

Allgemeine Informationen

Ort

Psychiatrie Baselland
Mehrzweckraum
Bientalstrasse 7
CH-4410 Liestal



Programm

14:00 - 17:45 Uhr Herbstsymposium
18:15 - 19:15 Uhr Generalversammlung TNP

Kontakt

Sekretariat TNP, c/o Klinik Arlesheim AG
Claudia Rordorf
Tel. +41 61 705 73 05
E-Mail claudia.rordorf@klinik-arlesheim.ch

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie um eine schnelle Anmeldung für das Symposium per E-Mail. Die Platzzahl ist beschränkt.
Anmeldeschluss: 14. November 2021.

Covid-Schutzkonzept

Das Schutzkonzept der Psychiatrie Baselland sowie die aktuellen Verordnungen des Bundes sind für diese Veranstaltung massgeblich.

Credits

Die SAPPMM vergibt für diese Veranstaltung 3 Credits.

Kosten

Der Kostenbeitrag für das Symposium beträgt CHF 40.- (30.- €) und ist vor Ort zu entrichten. Für Mitglieder des TNP und Mitarbeitende der PBL ist die Teilnahme am Symposium kostenlos.

Veranstalter: TriRegion-Netzwerk Psychotraumatologie,
Layout: Claudia Rordorf
Foto: Rolf Fries/Stockphoto
www.triregionet.info